



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Andrej Hunko
11011 Berlin

Dr. Thomas Gebhart

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL Thomas.Gebhart@bmg.bund.de

Berlin, 26. Mai 2020

**Schriftliche Frage im Monat Mai 2020
Arbeitsnummer 5/262**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 5/262:

Welche Kontakte hat es zwischen der Firma Palantir und der Bundesregierung oberhalb oder unterhalb der Leitungsebenen gegeben, bei denen diese Anwendungen für die Polizeiarbeit oder für Gesundheitsämter beworben oder vorgestellt hat (vgl. Bundespressekonferenz am 3. April 2020 sowie Drucksache 19/18770, Frage 75 der Abgeordneten Anke Domscheit-Berg; bitte die Kontakte oder Gespräche nicht nur für die letzten sechs Monate mitteilen), und welche Zusammenarbeit bzw. Nutzung von Produkten von Palantir wurde zwar in Bundesbehörden erwogen, aber schließlich verworfen?

Antwort:

Vertreter der Bundespolizei haben in der Vergangenheit an einer Software-Präsentation und einem Informationstermin des Unternehmens Palantir teilgenommen. Im Übrigen werden die Produkte von Palantir auf öffentlichen Messen und Veranstaltungen präsentiert. Eine Zusammenarbeit mit Palantir bzw. eine Nutzung von Produkten von Palantir wird durch die Bundespolizei nicht erwogen.

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erreicht in der SARS-CoV-2-Pandemie eine Vielzahl von Vorschlägen und Ideen digitaler Lösungen, mit denen ein Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geleistet werden soll. Alle Vorschläge und Ideen wurden dahingehend geprüft, wie diese zur Pandemiebekämpfung einen Nutzen stiften können. Auch das Softwareunternehmen Palantir Technologies trat Mitte März mit seinem Konzeptpapier „Palantir gegen COVID-

19“ an das BMG heran und hat das Konzept vorgestellt. Eine Zusammenarbeit mit dem Unternehmen besteht nicht. Nach Aussage des Robert Koch-Instituts gab es keinen direkten Kontakt mit dem Unternehmen Palantir.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'S. Schmidt', written in a cursive style.